

# Texter/Ghostwriter

**Beitrag von „ronnerii“ vom 12. September 2020 17:36**

**Guten Tag,**

**ich biete interessante Verdienstmöglichkeit für angehende Lehrer, die eine Affinität zum Schreiben haben.**

**Ich bin derzeit auf der Suche nach einem Texter/Ghostwriter für ein Buchprojekt mit dem Thema [Pädagogik](#)/Hilfestellung für Lehrer.**

**Bei diesem Projekt handelt es sich um einen Leitfaden für junge Lehrer und Referendare bzgl. guten Unterrichts mit einem Umfang von ca. 30.000 - 38.000 Wörtern.**

**Ich habe schon eine genaue Projektbeschreibung, sowie eine ausgearbeitete Struktur des Buches mit Gliederungspunkten usw. erstellt. Außerdem kann ich noch Literatur und passende Dokumente als Download zur Verfügung stellen, damit Sie als Ghostwriter nicht allzu viel Zeit für die Recherche aufwenden müssen.**

**Für das Projekt hätte ich gern einen Lehrer als Ghostwriter.**

**Ich würde mich über Rückmeldung mit geschätztem Wortpreis und Bearbeitungszeit freuen.**

**Viele Grüße!**

---

**Beitrag von „CDL“ vom 13. September 2020 16:47**

Komische Anfrage finde ich. 🤔

[ronnerii](#) : Bist du selbst Lehrer\_in oder woher kommt die Motivation für das Projekt? Und warum schreibst du das Buch nicht selbst, wenn du bereits eine sinnvolle Gliederung und passende Literatur hast? Warum soll das Ganze ausschließlich unter deinem Namen veröffentlicht werden und nicht als Co-Autorenschaft (die der Art der Arbeitsteilung eher gerecht werden würde)?

## Beitrag von „kodi“ vom 14. September 2020 17:08

Finde den Fehler... 😄

[Zitat von ronnerii](#)

**ich biete interessante Verdienstmöglichkeit für angehende Lehrer, die eine Affinität zum Schreiben haben.**

[Zitat von ronnerii](#)

**Bei diesem Projekt handelt es sich um einen Leitfaden für junge Lehrer und Referendare**

---

## Beitrag von „s3g4“ vom 14. September 2020 17:48

[Zitat von kodi](#)

Finde den Fehler... 😄

Es gibt doch einige Bücher, die von Personen ohne eigne Erfahrungen im Thema geschrieben werden.


---

## Beitrag von „fossi74“ vom 16. September 2020 13:00

Roland Gööck, der "Sachbuch-Konsalik", lebt leider nicht mehr. Der hätte das bestimmt in zwei Wochen runtergeschrieben.

---




## Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 16. September 2020 13:12

Was bekommt man denn so pro Wort? Und gibt's mehr für sinnvolle Wörter?  o.D. Image not found or type unknown

---

### **Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 16. September 2020 13:34**

Wir können uns doch alle zusammentun.

Jeder schreibt zwei Sätze und dann verkaufen wir es als: "Der ultimative Ratgeber aus dem Lehrerforum - was wir nicht wissen, brauchst du auch nicht zu wissen."   

---

### **Beitrag von „yestoerty“ vom 16. September 2020 13:49**

Und am Ende stiften wir das Geld für das Forum und die Werbefreiheit.

---

### **Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 16. September 2020 13:56**

Im Grunde müsste man nur das Forum durchforsten, da kann man doch locker 20 Bücher draus machen. Allein die Frage, ob Corona ernst genug oder zu ernst genommen wird ergäbe einen 1000-seitigen Band, ergänzt um die "Curioses" Aspekte gar ein bebildertes Werk...

---

### **Beitrag von „Bolzbold“ vom 16. September 2020 14:21**

Irgendwie kommt mir das Ganze nicht ganz kosher vor... ist aber nur so ein Gefühl.

---

### **Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 16. September 2020 16:23**

Ich würde ja den Corona-Hauptthread als Buch vorschlagen - aber den will ich ja schon rausbringen.

kl. gr. frosch

---

### Beitrag von „CDL“ vom 16. September 2020 16:23

#### Zitat von Bolzbold

Irgendwie kommt mir das Ganze nicht ganz koscher vor... ist aber nur so ein Gefühl.

Du meinst, du würdest angesichts des Umfangs der Arbeit auch eine Hausarbeit/Zulassungsarbeit/Masterarbeit/Staatsexamensarbeit nicht ausschließen wollen? Ich nämlich auch nicht...

Wurde eigentlich schon die Schreibberechtigung überprüft? Denn falls das Faulbärchen kein Student/Anwärter mit null Bock auf die eigene schriftliche Hausarbeit ist, ist es wohl keine Lehrkraft, ergo niemand mit Schreibberechtigung (was womöglich kaum ins Gewicht fällt, denn Antworten gibt es ja eh nicht, obwohl der/die TE Montag zuletzt online war laut Profil).

EDIT: Ich habe meine Bedenken bzgl. der Schreibberechtigung bzw. angesichts des Inhalts der Amfrage mal - etwas nuancierter formuliert- in eine Meldung verpackt.

---

### Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 16. September 2020 16:26

cdl, du meinst, das ist wie dieser Hexentext im Mittelalter.

Frau wird mit Steine um den Fuß ins Wasser geworfen. Wenn sie es überlebt, ist sie mit dem Teufel im Bunde und wird anschließend verbrannt. Wenn sie nicht überlebt ... ist sie unschuldig, aber tot.\*

Also: wenn er ein Student ist, ist er schreibberechtigt, aber es ist ein Schummelversuch. Wenn er kein Student ist, ist er nicht schreibberechtigt und wird gesperrt. 😊

kl. gr. frosch

\*Nein, ich finde den Hexen-Test nicht gut. Keine Sorge.

---

### Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 16. September 2020 16:35

User mangels Schreibberechtigung gesperrt.

---

### Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 16. September 2020 16:37

War dieses Ghostgwrite nicht irgendwie halblegal? Da gab es doch schonmal einen Thread zu...

Also ich würde mitmachen, aber nicht gegen Bezahlung pro Wort, ich hätte dann gern meinen Namen auf dem Cover und Beteiligung am Erlös. Nur ob gerade das 100ste Buch für Berufseinsteiger so der Burner wird... Dann lieber was Interessantes recherchieren.

Hey, eigentlich ne Idee, hat jemand von euch schonmal ein Buch veröffentlicht und weiß, wie das geht?

---

### Beitrag von „CDL“ vom 16. September 2020 16:51

#### [Zitat von samu](#)

War dieses Ghostgwrite nicht irgendwie halblegal? Da gab es doch schonmal einen Thread zu...

Also ich würde mitmachen, aber nicht gegen Bezahlung pro Wort, ich hätte dann gern meinen Namen auf dem Cover und Beteiligung am Erlös. Nur ob gerade das 100ste Buch für Berufseinsteiger so der Burner wird... Dann lieber was Interessantes recherchieren.

Hey, eigentlich ne Idee, hat jemand von euch schonmal ein Buch veröffentlicht und weiß, wie das geht?

Das ist das, was ich angesprochen hatte samu: Co-Autorenschaft, wo dann eben die Namen derjenigen, die mitschreiben auch genannt werden, nicht das Rumschummeln, wo man sich mit fremden Federn schmückt à la Trump und Konsorten.

---

## Beitrag von „CDL“ vom 16. September 2020 16:56

### Zitat von kleiner gruener frosch

cdl, du meinst, das ist wie dieser Hexentext im Mittelalter.

Frau wird mit Steine um den Fuß ins Wasser geworfen. Wenn sie es überlebt, ist sie mit dem Teufel im Bunde und wird anschließend verbrannt. Wenn sie nicht überlebt ... ist sie unschuldig, aber tot.\*

Also: wenn er ein Student ist, ist er schreibberechtigt, aber es ist ein Schummelversuch. Wenn er kein Student ist, ist er nicht schreibberechtigt und wird gesperrt. 😊

kl. gr. frosch

\*Nein, ich finde den Hexen-Test nicht gut. Keine Sorge.

Ich bin leicht irritiert von der Analogie, die ich nicht ganz nachvollziehen kann fürchte ich. Wenn es ein Schummelversuch ist wird gesperrt werden, wenn es kein Student ist wird auch gesperrt werden. Ergebnis also gleich. Die Variante unschuldig aber... sehe ich gerade nicht und du wohl auch nicht angesichts der vollzogenen Sperrung. 😊 (Vielleicht bin ich aber auch nur ein klein wenig erschöpft von inzwischen 4 Konferenznachmittagen- zwei letzte und zwei diese Woche und den diversen zusätzlichen Herausforderungen, die so eine erste Schulwoche so mit sich bringt für uns alle inkl. SuS. In dem Fall entschuldige bitte mein müdes Hirn.)

---

## Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 16. September 2020 17:04

Hm. Hast recht. Die Frau wäre ja sogar in beiden Situationen unschuldig gewesen. (Ich suche mal ein besseres Beispiel. 😊)

---

## Beitrag von „Kapa“ vom 16. September 2020 17:35

#### [Zitat von samu](#)

War dieses Ghostgwrite nicht irgendwie halblegal? Da gab es doch schonmal einen Thread zu...

Also ich würde mitmachen, aber nicht gegen Bezahlung pro Wort, ich hätte dann gern meinen Namen auf dem Cover und Beteiligung am Erlös. Nur ob gerade das 100ste Buch für Berufseinsteiger so der Burner wird... Dann lieber was Interessantes recherchieren.

Hey, eigentlich ne Idee, hat jemand von euch schonmal ein Buch veröffentlicht und weiß, wie das geht?

Zwei, eines davon mit einem Kollegen und mittlerweile guten Freund zusammen.

Gar nicht mal so schwer wenn man einen Verlag hat der das drucken will.

---

### **Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 16. September 2020 17:42**

[Kapa](#) , das dürfte das Schwierigste werden... Wie habt ihr den gefunden?

---

### **Beitrag von „fossi74“ vom 16. September 2020 18:05**

Wenn Du eine gute Idee für ein Buch hast, überlegst Du, welche Verlage von ihrem Programm her dafür passend wären (also z. B. nicht gerade ein Kinderbuchverlag für einen Aktienratgeber) und schreibst oder rufst die an. Herauszufinden, wer Dein Ansprechpartner sein könnte, hilft auch.

Mehr ist eigentlich nicht dabei. Der schwierigste Teil ist das mit der Idee.

---

### **Beitrag von „Kapa“ vom 16. September 2020 23:14**

#### [Zitat von samu](#)

[Kapa](#) , das dürfte das Schwierigste werden... Wie habt ihr den gefunden?

Richtige Idee der richtigen Person vorgestellt beim ersten Buch.

Beim zweiten war es einfacher, da ich für den Verleger (Ein Freund von mir) ein Thema bearbeitet habe und daraus ein Sachbuch entstanden ist. Bei dem entsteht jetzt auch das dritte Buch, für die Reihe das zweite, aus meiner Feder.